



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2491. Kurfürst Joachim belehnt Hans Grüneberg mit dem Städtchen
Bentnitz und mit verschiedenen Dörfern, am 13. Mai 1519.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

Rechten vnshedlich. Zu urkunt mit vnserem anhangenden Ingesiegel verfigelt vnn
geben zw Coln an der Sprew, am Sonnabend nach Mathie, Anno etc. XIX.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXIII, 48.

2490. Kurfürst Joachim verordnet Commissarien zu der Zusammenkunft mit dem Cardinal Al-
brecht zur Unterhandlung über die Derneburgischen und Görzke'schen Lehne,
am 16. März 1519.

Wir Joachim, v. g. g. Marggraff zu Brandenburg —, Bekennen etc. —
Nachdem wir vns mit — Herren Albrechten —, Cardinal etc. —, eins tags der Jagt,
der Derneburgischen vnd Gortzischen lehn — halben auff montag Reminiscere
schirft zu fruere tagzeit zu kolbitz — vereinigt, Das wir darauff den hochgelarten vn-
ser Rete — Geuert von Aluefleuen, hauptman der Altenmarck, Ern Wolffgan-
gen kettwich, beider Rechte doctorn, Siuertt Schencken zu Flechtingen vnd
Georig Flannsen, Amptmann zu koppenick In solchem tag vnnnd handel aufge-
fertigt. — Collen an der Sprew, Mittwoch nach Inuocavit —, 1519.

Nach dem Originale des K. Geh. Kabin.-Archives, K. 491.

2491. Kurfürst Joachim belehnt Hans Grüneberg mit dem Städtchen Beutnitz und mit
verschiedenen Dörfern, am 13. Mai 1519.

Wir Joachim, kurfürst etc., Bekennen etc., das wir vnserem lieben getrewen
hanfzen Grunenberg zw Zetitz vnnnd seinen menlichen leibs lehens erben diese
hienachgeschribene gutter, Nemlich das Stettichen Beutnitz mit dem Sitz doselbst, das
dorff alten Beutnitz, doneben gelegen, vnnnd die dorffer Doberfeuell, Drewitz,
Straube vnd Glamborg mit obersten vnd nydersten gericht, dienften, kirchlehen,
pechten, zinsen, Renthen, Mollen, molstetten, Sehen, teichen, teichstetten, holczungen,
puffchen, wifzen, weiden vnd sunst allen andern nuczungen, zugehorungen vnd gerech-
tikeiten, nichts aufgenomen, In allermaß, wie die hanfz Grunenberg, sein vetter
seliger, von vns zu lehen gehabt, hergebracht, gebraucht vnnnd besessen vnnnd Icz an
Ine als gesampter henders geerbet vnd gefellet, zu rechtem Manlehen gnediglich ge-
lihen haben: vnd wir leihen genanttem hanfzen Grunenberg zu Zettitz vnd sein

menlichen leibs lehens erben folch obin vermelte gutter etc. — Freitag nach Misericordia domini, anno etc. XIX.

Relator Georg von Schliewen, Vorwefer.

Nach dem Ghurmärk. Lehnscopialbuche XXX, 155.

2492. Karl V. beftätigt vor der Königsfrönung dem Kurfürften von Brandenburg feine Rechte und Befigungen, am 3. Juli 1519.

Wir karl der funffte, von gottes gnaden Erwelter Romifcher konig, zu allen zeitten Merer des Reichs, Ertzhertzog zu Ofterreich etc., konig zu hispanien, beider Sicilien vnd Jherufalem, hertzog zu Burgundj, zu Brabant etc., Graue zu habsburg, zu flandern vnd zu Tyrol etc., Bekennen öffentlich mit difem brieff vnd thun kunth allermeniglich, Als vns nach jnhalt vnd vermog der gulden bullen etwan keifer Caroly des vierden, vnfers vorfharen am Reich geburt, Allen deffelben churfürften Alle vnd jede jre gnad, Freiheiten, priuilegien, brieff, hantvesten, recht, lehenschafften, alte gewonheiten, wirdigkeiten vnd alles anders, So sie vom heiligen Reich gehabt vnd bis vff den tag vnser erwelung befeffen vnd herbracht haben, zu confirmiren vnd zu bestettigen, zuuor vnd ee wir vns einicher gefchefft oder administration des heiligen Reichs vnderziehen oder annemen, das wir demnach dem hochgebornen Joachim, Marggraff zu Brandenburg, zu Stettin, pomeren, der Caffuben vnd wenden hertzog, Burggrauen zu Nurnberg vnd fürsten zu Rugen, des heiligen Romifchen Reichs ertzcamerer, vnserm lieben Ohemen vnd kurfürsten, feinen erben vnd nachkomen, in betrachtung der getrewen vnd nutzlichen vnd annemen dinft, die er vnd fein vorfharn Romifchen keisern vnd konigen getan haben vnd er kunftiglich vnns vnd dem Heiligen Reich wol thun mag vnd foll, all vnd yde fürstenthumb, Stett, vest, Slofs, Merckt, dorffer, gericht, hohe vnd nyder, zol, glait auff wasser vnd landt, wiltpen, veld, wasser, farn, fischerien, herligkayt, manschafften, lehenschafft, land vnd leut, criften vnd juden, Müntz vnd all ander gutter, Sie feyen eigen, lehen, oder phantschafft, mit allen vnd iglichen jren zugehorungen, wie die genant fein, nichts aufsgenomen, mit sampt allen vnd iglichen jren priuilegien, freyheiten, begnadungen, handtvesten, Brieffen, vrkunden, die dem genanten vnserm lieben oheimen vnd kurfürsten Joachim, Marggrauen zu Brandenburg, feinen vorfharen vnd jme von Romifchen keisern vnd konigen milter gedechtnus gegeben fein, darzu alle vnd jde ire alte herkomen vnd gut gewonheit, die er vnd fein vorfharn bilsher gehabt vnd loblich herbracht haben, mit allen vnd iglichen jren jnnhaltungen, geletzen, puncten, artickelen, maynungen vnd begreyffungen auß Romifcher koniglicher macht vnd volkommenheit confirmirt, bestettigt vnd erneuet haben, Bestettigen, confirmiren, beueftigen vnd erneuen jm die auch wiffentlich